

6. Baustein: Aus Gottes Hand - in Gottes Hand

VON GOTT GESCHENKT

Die Welt sah nicht von Anfang an so aus wie heute, am Anfang war sie dunkel und leer. Gott schuf über Millionen von Jahren hinweg das Weltall und die Erde. Er lässt auch heute Pflanzen, Tiere und Menschen wachsen. Der Mensch verändert die Welt und zerstört dabei oft Teile seiner Umwelt. Nach der Bibel will Gott, dass die Welt auch künftig allen Lebewesen die Möglichkeit zum Leben bietet.

In der Bibel im **Schöpfungsbericht Genesis 1,1 - 2,3** könnt ihr das nachlesen.

Der heilige Franz von Assisi hatte ein besonders liebevolles Verhältnis zu Gottes Schöpfung, zu all den Tieren und Pflanzen. Er lobte Gottes Schöpfung in seinem „Sonnengesang“:

**Höchster allmächtiger und guter Gott,
dein sind der Lobpreis, die Herrlichkeit und Ehre.
Gott, sei gelobt, durch Schwester Sonne, sie ist der Tag,
der leuchtet für und für.
Sie ist dein Glanz und Ebenbild.
Gott, sei gelobt durch unseren Bruder Mond, und durch die Sterne,
die du gebildet hast. Sie sind so hell, so kostbar und so schön.
Gott, sei gelobt durch unseren Bruder Wind, durch Luft und Wolken
und jedes Wetter. Dein Atem weht, dort wo es ihm gefällt.
Gott, sei gelobt durch Schwester Wasser,
sie ist gar nützlich und rein.
Sie löscht den Durst, wenn wir ermüdet sind.
Gott, sei gelobt durch Mutter Erde, die uns ernährt,
erhält und Früchte trägt.
Die auch geschmückt durch Blumen und Gesträuch.
Gott, sei gelobt durch jene, die verzeihen,
und die ertragen Schwachheit,
Leid und Qual. Von dir, du Höchster, werden sie gekrönt.**



Aufgabe und Gespräch:

Hört Euch doch mal den „Sonnengesang des Franziskus für Kinder“ (Don Bosco Medien) auf You-Tube an! (<https://www.youtube.com/watch?v=MRPgxFdwnQs>)

Unternehmt doch gemeinsam einen Spaziergang in der Natur. Bleibt hin und wieder stehen, schaut euch die Natur an und hört ihr zu.

- Was entdeckt, hört und seht Ihr in der Schöpfung Gottes zu dieser Jahreszeit auf eurem Weg? Schaut genau hin!

Ob nicht vielleicht eine andere Erstkommunionfamilie am gleichen Tag wie Ihr den Weg gehen will? Wenn Ihr Lust habt, dann können sich auch zwei oder drei Familien zusammentun. Und vielleicht gibt's ja anschließend noch ein Eis, eine Limo oder sonst etwas?